

Volksbewegung gegen die Atomkriegsgefahr ebenso wie die Vorschläge der Sowjetregierung auf Einberufung einer internationalen Konferenz auf höchster Ebene, auf der Maßnahmen zur Entspannung der internationalen Lage beraten und vereinbart werden sollen.

Beide Seiten sind der Auffassung, daß sowohl für das deutsche wie für das ungarische Volk die Schaffung der von der Regierung der Volksrepublik Polen vorgeschlagenen atomwaffenfreien Zone im Herzen Europas von größter Bedeutung wäre. Die Errichtung einer solchen Zone würde die drohende Gefahr eines mörderischen Atomkrieges bannen und entscheidende Voraussetzungen für ein friedliches Zusammenleben aller europäischen Staaten schaffen. Damit würde zugleich die friedliche Wiedervereinigung Deutschlands bedeutend begünstigt werden.

Die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken hat ihre Bereitschaft erklärt, die notwendige Garantie für die Respektierung einer atomwaffenfreien Zone zu übernehmen. Die gleiche Bereitschaft fordern die friedliebenden Völker auch von den Regierungen der USA und Großbritanniens. Das Zustandekommen einer atomwaffenfreien Zone, der die Regierungen der Volksrepublik Polen, der Tschechoslowakischen Republik und der Deutschen Demokratischen Republik bereits ihre Zustimmung erteilt haben, scheiterte bisher allein an dem Widerstand der Bundesregierung, die sich damit in offenem Gegensatz zu dem Willen der Volksmassen befindet. Eine von der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik vorgeschlagene Volksabstimmung in beiden deutschen Staaten würde die überwältigende Zustimmung des deutschen Volkes zur Schaffung einer atomwaffenfreien Zone bestätigen. Aus eigenem nationalem Interesse und im Interesse der Erhaltung des Friedens wendet sich das ungarische Volk gemeinsam mit der Bevölkerung der Deutschen Demokratischen Republik mit aller Entschiedenheit gegen die Obstruktionspolitik der Bundesregierung, die sich gegen eine Entspannung der internationalen Lage richtet.

Die Delegationen der Deutschen Demokratischen Republik und der Ungarischen Volksrepublik brachten übereinstimmend die Auffassung zum Ausdruck, daß die Schaffung atomwaffenfreier Gebiete auch in anderen Teilen Europas und Asiens für die Minderung der internationalen Spannungen und als weiterer Schritt zur allgemeinen Abrüstung von größter Bedeutung wäre.

In dem aufrichtigen Bestreben nach Entspannung der internationalen Lage und Herstellung einer Atmosphäre des Vertrauens werden die